



## *Entwicklung von interoperablen Standards für die Kontextualisierung heterogener Objekte am Beispiel der Provenienz Asch*

Dr. Susanne Al-Eryani (SUB Göttingen)

Dr. Gudrun Bucher (SUB Göttingen, Institut für Ethnologie)

6. Tagung zum Sammlungsmanagement

„Sammlungen in Nutzung - Nutzung von Sammlungen.

Zur Dokumentation des Umgangs mit Objekten“

13.04.2015 bis 14.04.2015

# Warum die Provenienz Asch?



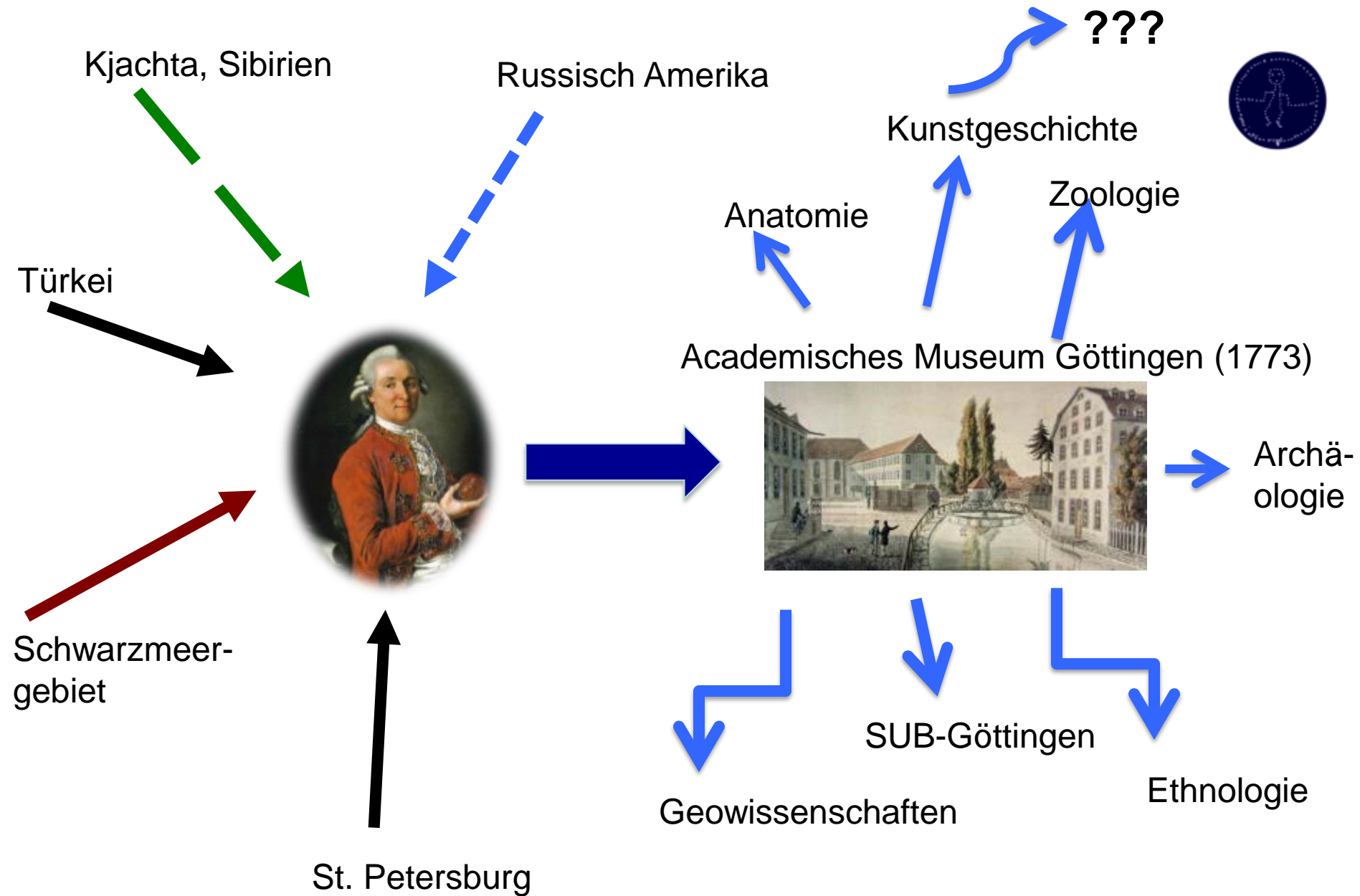
Georg Thomas von Asch (1729-1807)

Gemälde von Kyrill Golowatschewski,  
Öl auf Leinwand, 86 x 70 cm,  
Schenkung von 1780



# Die Sammlung ist heterogen und besteht aus:

- Manuskripten, Büchern, Landkarten, Stadtansichten (SUB Göttingen)
- Münzen und Medaillen (Archäologisches Institut)
- Ethnographische Objekte aus verschiedenen Regionen (Institut für Ethnologie)
- Gesteine, Mineralien, Meteoriten, Fossilien (Geowissenschaftliches Zentrum)
- Kupferstiche, Porträts bedeutender russischer Persönlichkeiten (Kunstgeschichtliches Seminar)
- Menschliche Schädel (Zentrum Anatomie: Blumenbach'sche Schädelammlung)
- Ausgestopfte Tiere & "Sämereyen" (Institut für Zoologie und ?)





## Zu verknüpfende Evidenzen sind u. a.:

- Briefe von Aschs an Heyne
- Briefe anderer Absender die Sendungen von Aschs betreffend
- Verzeichnisse der Sendungen
- Notizen zu einzelnen Objekten
- Objekt-Etiketten (z.T. von Asch selbst geschrieben, z.T. in Göttingen angefertigt)

1778  
Verzeichniß beifolgender Manuscripten  
für die Königl. Gelehrte Universitäts-Bibliothek.

Altena

1. Alexius Comae a Bestaschef Kiumin. — Imp. Russ. olim Cancellar.  
nunc Senior Exercit. Dux. Consil. actus. Inten. et Senat. Præses, 1769.  
— Immobiles in mobili. — Semper Idem. 1762.
2. Писмоуменъ Покотгаму. — Керн, Енукал. Кундсхн.  
— Мухъ съ Тускаму. — Июна 10. дня 1774. Toda.
3. Записъ Антисъ Татарскъ Мунгунъ.

in Louze

- Geistl. H. der Trübsal. Gristi  
— an Constantin u. Helena?
- Geistl. S. Екатерина. — Jacq. F.  
— Тако соображаютъ. — За отливность. 17—
6. Сизъ и вась просвѣщаетъ. Основано Июна 28. дня 1774 Toda  
— достоинному. — По экзамену 1775 Toda Июна 28. дня
7. J. W. a Schlatter. Praes. et Consiliarius Intimus. — J. P. Wechter F.  
— Pro prosperitate vires meas consocio. — lat. Anno 1768. 2. 19. Febr.  
obit. a. 1768. 2. 23. Jan.
8. Писмоуменъ Покотгаму. К. С. К.  
— Мухъ съ Тускаму. — Июна 10. дня 1774. T.
9. Денги Брамби }  
— Аще. Тогъ } — Записъ Антисъ Татарскъ Мунгунъ.

Verzeichniß einiger gedruckten Bücher in 8<sup>ten</sup>

1. Choron. Catalogue des piéces d'Anatomie, Instruments, Machines etc.  
qui composent l'arsenal de chirurgie formé à Paris pour la  
Chancellerie de Médecine des St. Pétersbourg. à Paris. 1769.
2. Fedorowicz. Introduction à la théorie de la fortification catholique. 2. part.
3. Beschreibung eines neuen und alten des St. Petersburg. 1763.
4. — — — — — des St. Petersburg. 1763.
5. Globale Beschreibung von der Ostsee bis zu der Ostsee. 1765.
6. Ottomane. Dictionnaire des Langues Orientales de Moscou. 1762.
7. Modelle der Natur der Salinität in der Ostsee. 1774.

St. Petersburg  
den 22. August 1778.  
2. September

Baron v. Rasch.



Verzeichnisse von Aschs  
seinen Briefen und/oder  
Sendungen beigegeben,  
heute in der SUB



Verzeichniß einiger gedruckten Bücher in 8<sup>vo</sup>

- No. 1. *Morand. Catalogue des piéces d'Anatomie, Instruments, Machines &c. qui composent l'arsenal de Chirurgie formé à Paris pour la Chancellerie de Médecine de St. Petersbourg. à Paris. 1759.*
2. *Pedorowicz. Introduction à la Theorie de la Fortification en table Analytique. St. Petersb.*
3. *Büschings Trauer Rede auf den Tod v. Engelmann. D. Petersb. 1763.*
- 4. *— Trauer Rede auf den Tod der Fr. Pastorin Trefurtin. D. Petersb. 1765.*
5. *Göbel's Nachriecht von der Beerdigung der v. Petersb. Kirche in D. Petersb. 1765.*
6. *Описание Дороги от Санкт Петербурга до Москви. 1762.*
7. *Modelle Einführung des Salniters in der Fabrikation. D. Petersb. 1774.*

St. Petersburg  
den 22. August 1778.  
2. September

Larou v. Büsch.

\_\_\_\_ [Büschings] TrauerRede auf den Tod der Fr. Pastorin Trefurtin. St. Ptetersb. 1765

Standrede,  
welche  
bey dem Sarge  
einer ehrwürdigen Christin,  
der Frau  
Seniorin und Pastorin  
**Anna Catharina**  
**Erfurtin,**  
gebohrnen Engelhardtin,  
am 28 Hornung 1765  
in der Evangelischen St. Peters-Kirche  
gehalten worden  
von  
**Anton Friderich Büsching,**  
Doctor der Theologie und Philosophie, Pastor der Evan-  
gelischen St. Peters-Gemeine, und Director  
ihrer Schule.

---

St. Petersburg, 1765.

3



Im Bestand der SUB  
Abt. Handschriften und  
Alte Drucke





## Hinweis auf von Aschs Tätigkeit als Generalstabsarzt

Объяснительную медицинскую  
Полковнику.

Головной полковой аптеки  
являясь при войсках в полк  
и лечит, аптекаря имени

Ратпортъ!

Объяснительная



Ethnologische Sammlung Inv. Nr. Am 660 und Am 661

Keine Erwähnung in Listen und Briefen von Aschs, aber...

103. 2 Pinsel deren sich d. Insulan v Kadiak zum Anstreich d. böte bed.  
La steht zum Anstreich d. böte bed.

103. 2 Pinsel deren sich d. Insulan v Kadiak zum Anstreich d. böte bed.

[Osiander erste Liste]

103. 2 Pinsel deren sich d. Insulan v Kadiak zum Anstreich d. böte bed.  
La steht zum Anstreich d. böte bed.



A, 319

vid 2 Pinsel deren sich die Insulaner von  
Kadiak zum Anstreichen der  
bedienen.

vid 2 Pinsel deren sich die Insulaner von  
Kadiak zum Anstreichen der  
bedienen.

[Osiander zweite Liste]



54. 3 Säcke od. Taschen aus <sup>ar</sup>Dra<sup>h</sup>haut, Arbeit der Insul. X ~~XXX~~  
auf Unalaschka (ähnl. Nr. 49 )

65. 2 Pinsel deren sich die Insulaner von Kadiak A 319  
zum Ansteichen der bedienen.

Grüßern wie 154.

38. Eine Büchse aus Birkenrinde.

39. Eine Sonnenuhr mit Compass aus Sibirien.

40. Eine geflochtene strohgelbe Matte von Binsen A 349  
von Unalaschka.

41. Arbeitsbeutel der Weiber von Unal.

Genähte Arbeit, Nähnadeln, Se<sup>n</sup>enzwirn

1. Zwei feine knöcherne Nähnadeln davon sich  
die Weiber aus Unalaschka zu ihrer feinen  
Näharbeit bedienen. Sie sind ohne Oehr und haben  
an Gessen statt e. Einschnitt.

2. Fünf Gebind Se<sup>n</sup>enzwirn von Unalaschka. Aus  
Sehnen von Wallfischen und anderen Thieren.

3. Feines Nähwerk der Weiber von Unalaschka.  
(zum Theil von Motten zerfressen.)

47

54. 3 Säcke od. Taschen aus <sup>ar</sup>Dra<sup>h</sup>haut, Arbeit der Insul. X ~~XXX~~  
auf Unalaschka (ähnl. Nr. 49 )

65. 2 Pinsel deren sich die Insulaner von Kadiak A 319  
zum Ansteichen der bedienen.

zu prüfen

[Nr. 1, Bl. 73]

b) H. läßt 2 auf Blatt 4/14] einblenden (Wort aus)

→ = "2 Privet den ord. die Insulene von Kadiak zum Ausstreichen der bedienen"

→ ist älter Katalog

→ Nr. 103 2 Privet den ord. d. Insulene v  
"Kadiak zum Ausstreichen d. Böten bed."

Abschrift vorhanden (von 1971)

in: Abschriften von alten Katalogen

in: Abschriften von alten Katalogen

# Institut für Ethnologie: Ethnologische Sammlung



Rückseite des  
Schamanengewandes aus Sibirien,  
Tungusen (Ewenken),  
As 957



20  
31 Jul 1788.

For Nov 88.

\* Nota zur Tungusisch-Schamanischen Kleidung

Zunächst wird der mit einem Mangel Burebanen, Distanzen,  
Mantel, und einem fischförmigen Schamanisch gezeichneten  
Hoch ausgezogen. Dabei diese Kleidung wird die größte  
lange Gürtel um den Leib gewunden, so daß der letzte  
Haken der selben vorn über der Brust im Kreuz aufwärts

Die Schamanen tragen eine  
Inschriftion wird auf der rechten Seite am Halse befestigt.  
Der Schaman glaubt nur, daß sie sein Diplom sey.

Die runde Stellung, konnte eingefest so aufgestellt  
werden, wie für den Schaman Tab. 68. (die Herstellung dieser  
Stationen) dargestellt ist.

Nur die Zaubersprüche, welche auf der  
Seite des Schamanen stehen, sind auf der  
Seite des Schamanen.

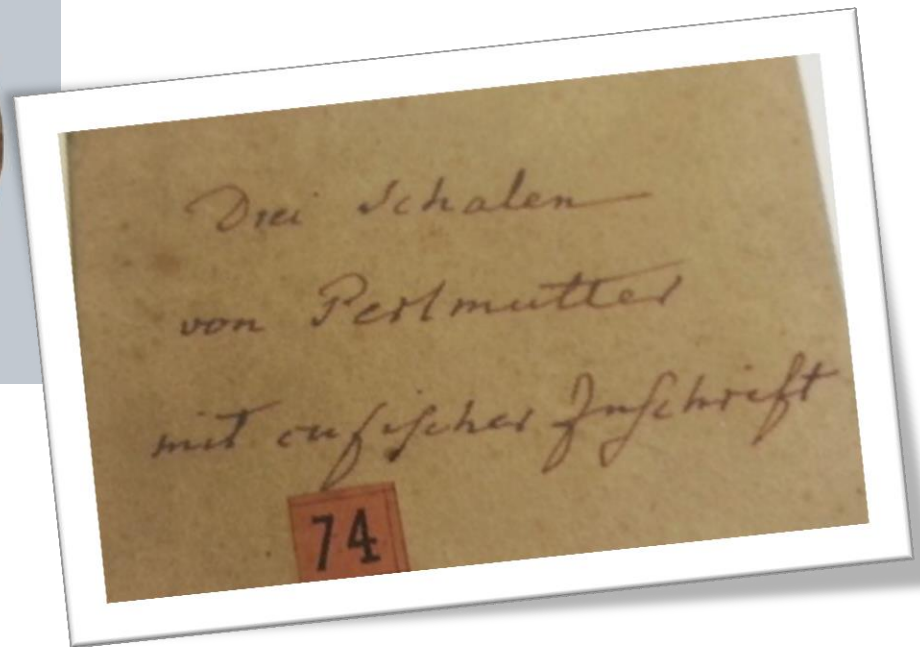
Unter den Mangel von Burebanen, Distanzen, glücken, und  
so vielen anderen Aufhängen, am Schamanischen Kleide,  
bemerket man eine kleine Kugel, worin Wasser, flüssig  
aufbewahrt ist.

Die Schamanen tragen eine  
Inschriftion wird auf der rechten Seite am Halse befestigt.  
Der Schaman glaubt nur, daß sie sein Diplom sey.  
Die runde Stellung, konnte eingefest so aufgestellt  
werden, wie für den Schaman Tab. 68. (die Herstellung dieser  
Stationen) dargestellt ist.  
Nur die Zaubersprüche, welche auf der  
Seite des Schamanen stehen, sind auf der  
Seite des Schamanen.  
Unter den Mangel von Burebanen, Distanzen, glücken, und  
so vielen anderen Aufhängen, am Schamanischen Kleide,  
bemerket man eine kleine Kugel, worin Wasser, flüssig  
aufbewahrt ist.

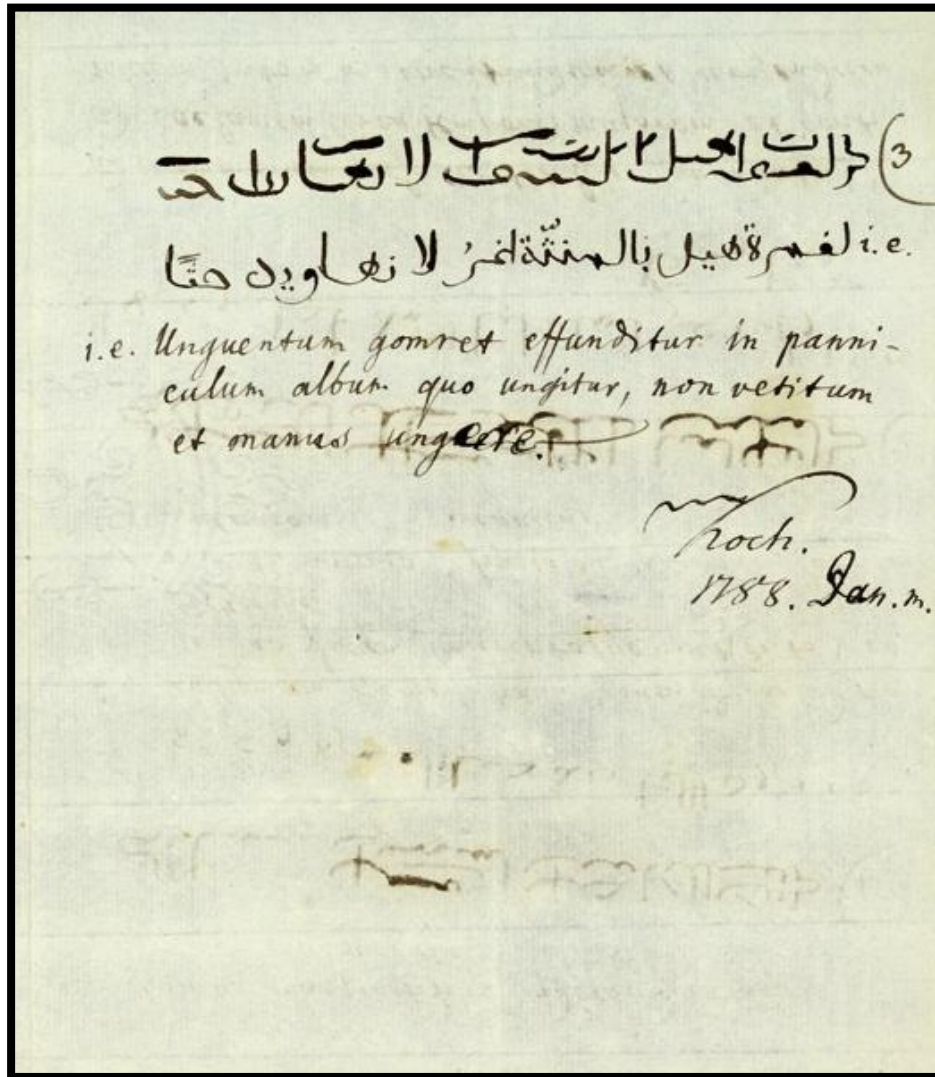
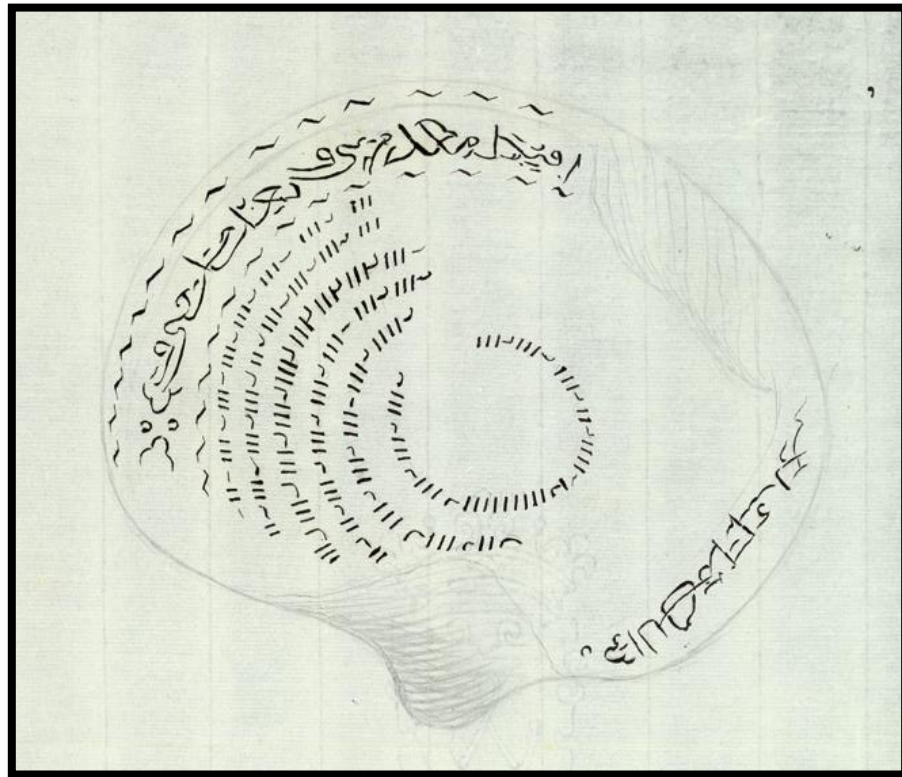




# Ethnologische Sammlung As 342-344









Anatomie

Geowissenschaftliches Zentrum  
Zoologie

Kunstgeschichte

Ethnologie

SUB

Archäologie



# 7 AUF EINEN STREICH: 7 SAMMLUNGEN – EIN MODELL





# Kulturelles und wissenschaftliches Erbe im WWW

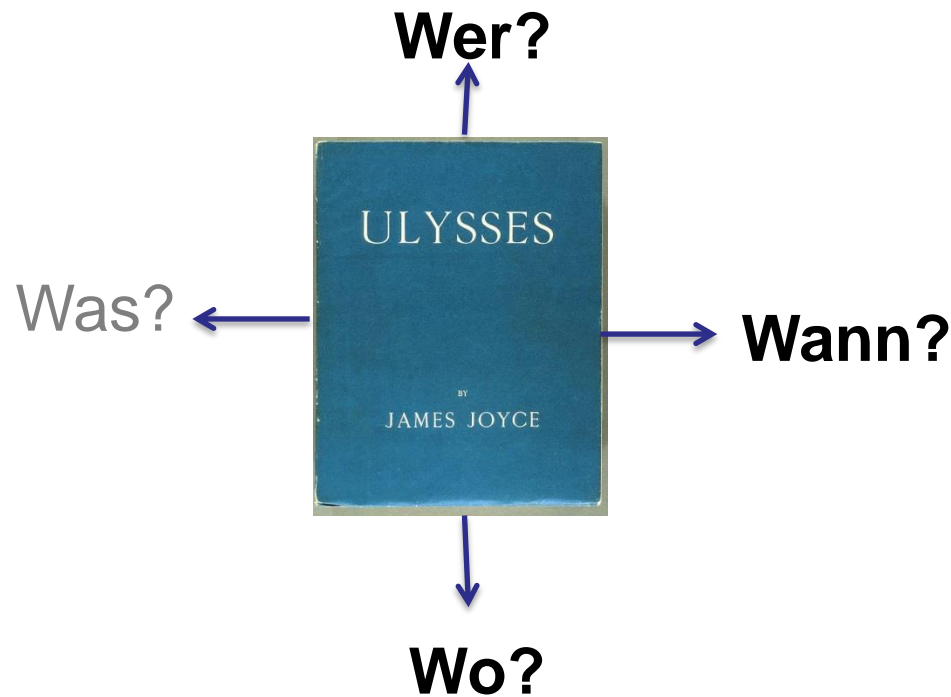


- Was ist die Vision?
  - eine Plattform für den Zugang zu Millionen von digitalen kulturellen und wissenschaftlichen Objekten
  - Vernetzung der Forschungsergebnisse verschiedener Projekte, Institutionen und Disziplinen
- Was wird benötigt?
  - eine gut strukturierte konsistente Beschreibung von Objekten unter Verwendung von Metadatenstandards
- Was ist die Realität?
  - kulturelle und wissenschaftliche Institutionen beschreiben ihre Metadaten unterschiedlich, denn es gibt spezifische Anforderungen, interne Regelungen, Altdaten, Gemeinschaftsabkommen, ...



# 1. Fokus auf Beschreibung des Objekts

- MARC (Machine-Readable Cataloging)
- MODS (Metadata Object Description Schema)

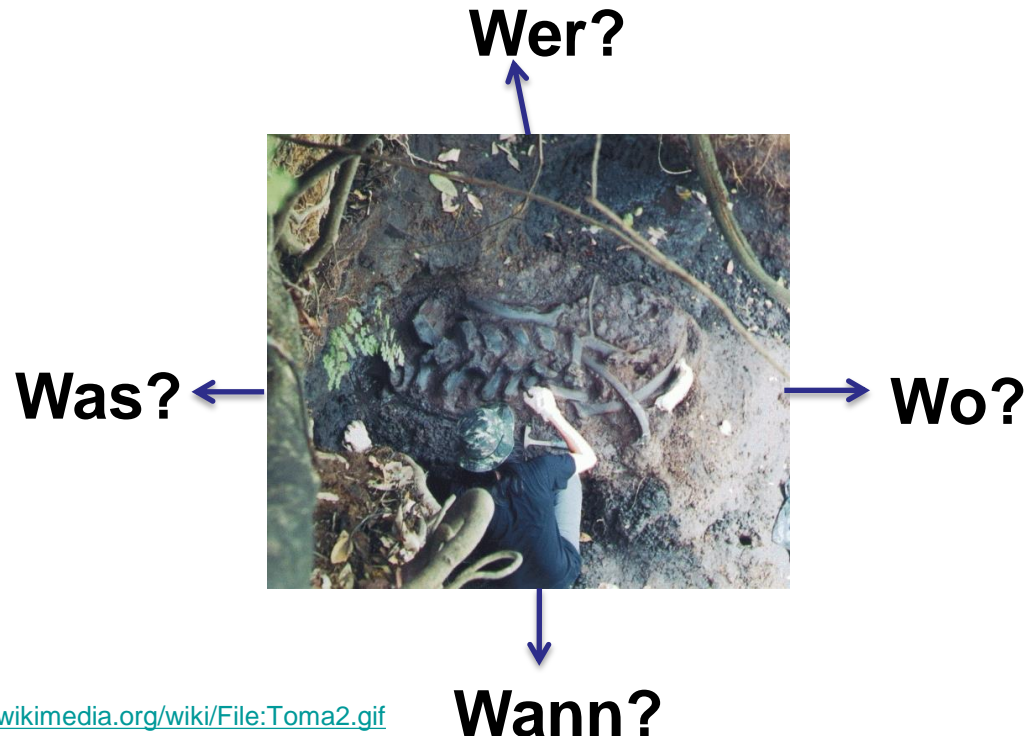


Bildnachweis: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:JoyceUlysses2.jpg>

## 2. Beschreibung von Ereignissen im Lebenszyklus eines Objekts ...



- LIDO (Lightweight Information Describing Objects)
- CIDOC-CRM (Conceptual Reference Model of the International Committee for Documentation of the International Council of Museums)



Bildnachweis: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Toma2.gif>



### 3. Beschreibung der Kompilation von Objekten

- EAD (Encoded Archival Description)
- METS (Metadata Encoding and Transmission Standard)



Bildnachweis:

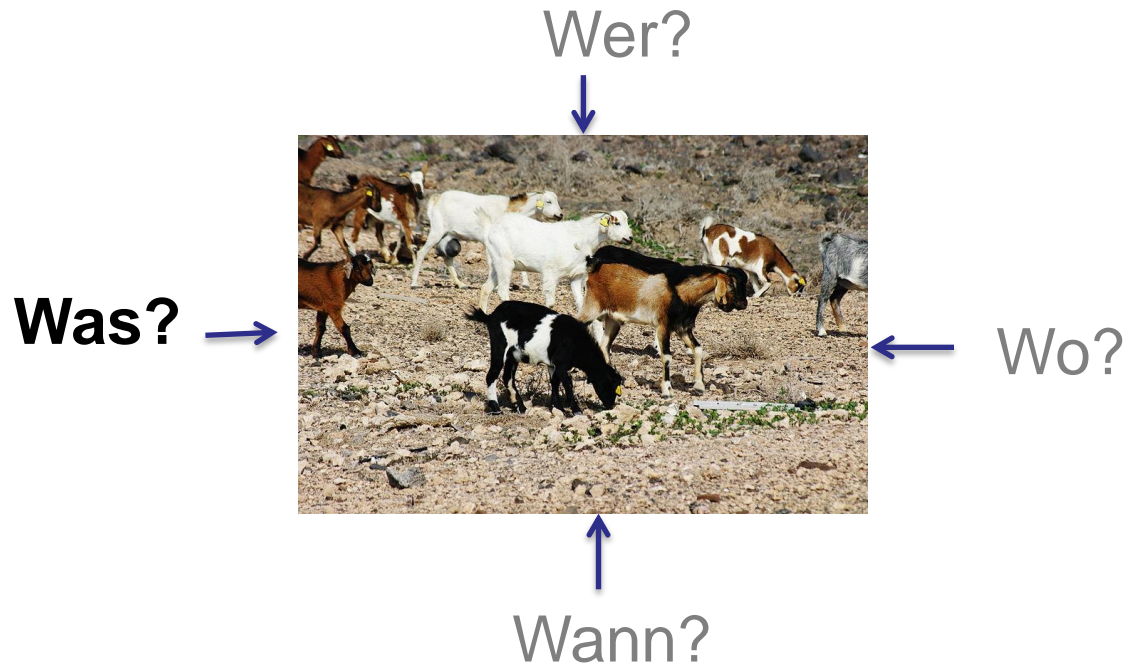
[http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aktenordner,\\_stehend.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aktenordner,_stehend.jpg)



## 4. Beschreibung von „Objekten“ im Rahmen von Konzepten



- Darwin Core
- ABCD (Access to Biological Collection Data)

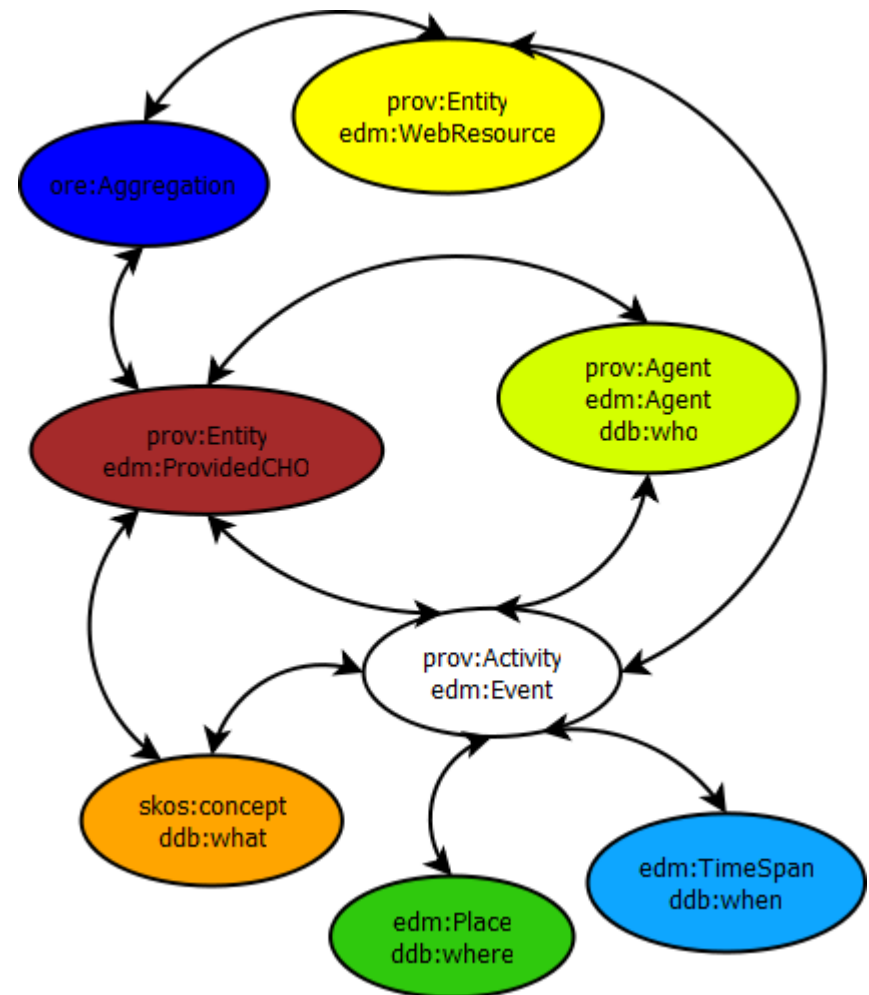


Bildnachweis: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:ES-fuerte-jandia-ziegen.jpg?uselang=de>



# Ziel des ASCH-Projekts

- Entwicklung eines Metamodells, das Metadaten, die auf unterschiedlichen Modellen (z. B. LIDO, EAD, MODS) basieren, zusammenführt
  - irgendwo zwischen RDF und CIDOC-CRM
  - mehr RDF - weniger CRM
- Mit dem Schwerpunkt auf der Beschreibung von Provenienzinformatoren
  - W3CPROV als Grundlage
  - Konkordanz zu anderen Metadatenstandards (z. B. EDM, CIDOC-CRM)



# ASCH-Anwendungsprofile



- Entwicklung domainspezifischer Anwendungsprofile
  - unter Verwendung von domainspezifischen Standards wie LIDO, MODS, Darwin Core etc.
  - auf der Grundlage des DCMI Dumb-Down Principle werden die verwendeten *properties* und *classes* auf das Metamodell gemappt

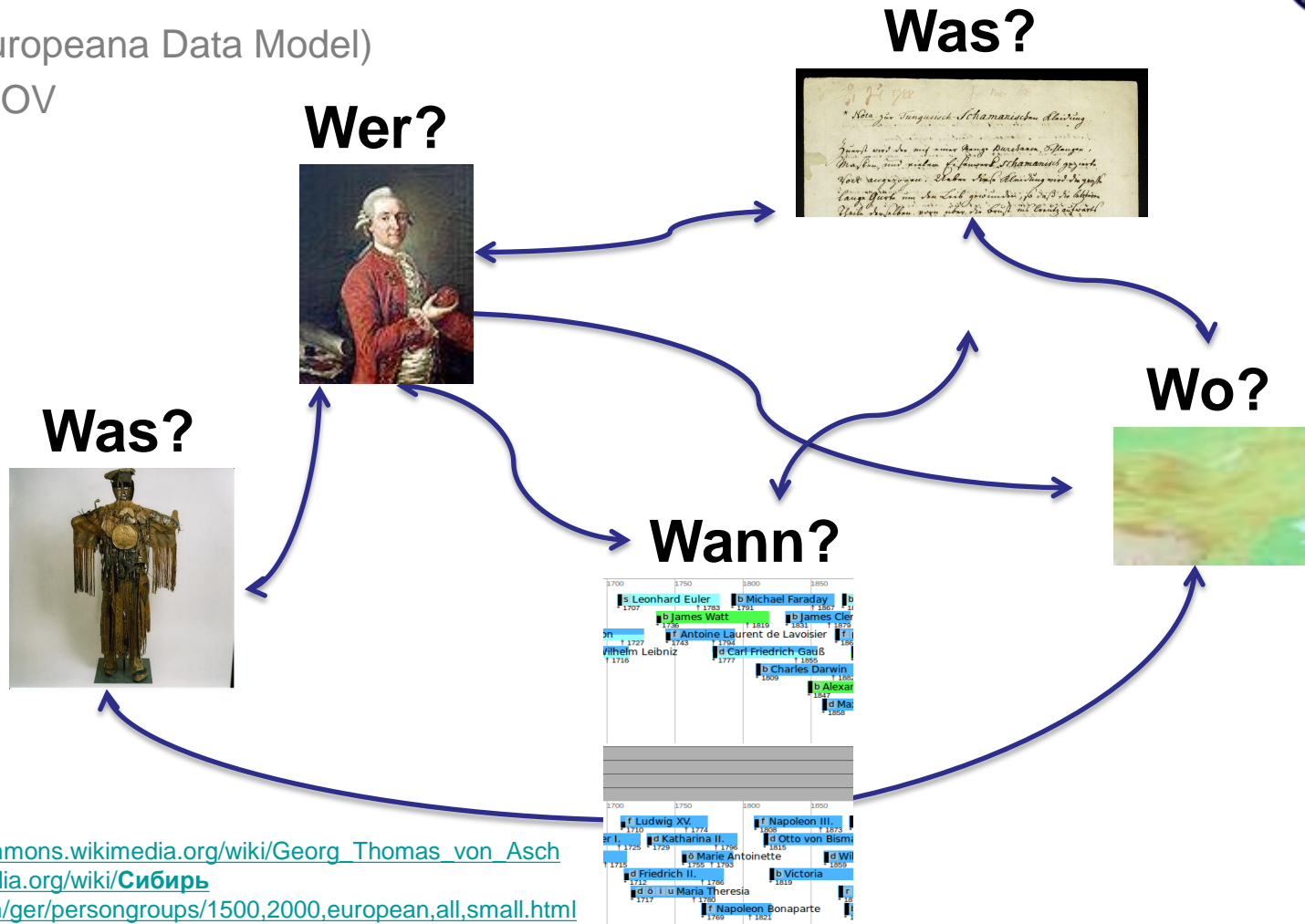
Classes	Properties
<ul style="list-style-type: none"><li>▲ edm:NonInformationResource<ul style="list-style-type: none"><li>● dm2e:Collection</li></ul></li><li>▲ foaf:Document<ul style="list-style-type: none"><li>● dm2e:DataResource</li></ul></li><li>▲ edm:PhysicalThing<ul style="list-style-type: none"><li>● dm2e:Poster</li><li>● dm2e:Manuscript</li><li>● dm2e:Fragment</li><li>● dm2e:File</li><li>● dm2e:Document</li></ul></li><li>▲ skos:Concept<ul style="list-style-type: none"><li>● dm2e:Work</li><li>● dm2e:Paragraph</li><li>● dm2e:Page</li></ul></li><li>▲ foaf:Image<ul style="list-style-type: none"><li>● dm2e:Photo</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▲ dc:creator<ul style="list-style-type: none"><li>■ dm2e:writer</li><li>■ dm2e:composer</li><li>■ dm2e:artist</li></ul></li><li>▲ dc:identifier<ul style="list-style-type: none"><li>■ dm2e:callNumber</li></ul></li><li>▲ edm:hasMet<ul style="list-style-type: none"><li>■ dm2e:sponsor</li><li>■ dm2e:principal</li><li>■ dm2e:previousOwner</li><li>■ dm2e:owner</li><li>▲ dm2e:mentioned<ul style="list-style-type: none"><li>■ dm2e:portrayed</li></ul></li><li>■ dm2e:honoree</li><li>■ dm2e:holdingInstitution</li><li>■ dm2e:copyist</li></ul></li></ul>

- Überprüfung, inwieweit die Anwendungsprofile in das Modell passen
- ggf. Metamodell erweitern

# Kontextualisierung heterogener Objekte



- EDM (Europeana Data Model)
- W3C PROV



Bildnachweis: [http://commons.wikimedia.org/wiki/Georg\\_Thomas\\_von\\_Asch](http://commons.wikimedia.org/wiki/Georg_Thomas_von_Asch)  
<http://commons.wikimedia.org/wiki/Сибирь>  
<http://www.vistorica.com/ger/persongroups/1500,2000,european,all,small.html>